

**BUKO
31**

**Dabei sein
ist alles?**

*Kämpfe für Selbstbestimmung
und gegen globale Ausschlüsse*

**Zeitstrahl zum Podium
„1968 international“**

*Podiumsdiskussion mit
Dr. Amadou Lamine Sarr (Wien),
Angelika Ebbinghaus (Bremen),
Peter Franke (Essen)
und Ute Kätzel (Berlin).*

01. JAN 1959 - 31. DEZ 1959 KUBA

1. Januar Sieg der Kubanische Revolution

.....

01. JAN 1960 - 31. DEZ 1960 MEXIKO

Streik der Universität und der BahnarbeiterInnen. Dabei werden ca.10.000 ArbeiterInnen verhaftet und der Gewerkschaftsvorsitzende Demetrio Vallejo wird unter Berufung auf den Artikel 145 des Strafgesetzbuches („Zersetzung der öffentlichen Ordnung“), zu 11 Jahren Haft verurteilt.

.....

15. JUN 1960 JAPAN

Großdemonstration von Studierenden gegen den Besuch des Pressesprechers von US-Präsident Eisenhower, James Hagerty in Japan. Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei auf dem Campus der Universität Tokio werden über 500 Studierende verletzt und eine Person getötet.

.....

01. JAN 1960 - 31. DEZ 1961 URUGUAY

Gründung der Stadtguerilla Movimiento de Liberación Nacional- Tupamaro, deren Mitglieder meist Studierende sind.

.....

01. AUG 1964 - 31. AUG 1964 JAPAN

Angeblich wurde ein US Kriegsschiff im Golf von Tonkin angegriffen. Dieser Zwischenfall dient der USA als Legitimation für den Krieg gegen Vietnam.

.....

01. JAN 1965 - 31. DEZ 1965 MEXIKO

Streik von MedizinerInnen für die Auszahlungen ihrer eingefrorenen Löhne.

.....

02. MRZ 1965 VIETNAM

offene Intervention der USA durch die Bombardierung Nordvietnams beginnt

.....

01. NOV 1965 - 30. NOV 1965 KOLUMBIEN

Der katholische Priester Camilo Torres Restrepo schließt sich der Guerilla Ejercito por la Liberación Nacional (ELN) an.

.....

01. JAN 1966 - 31. DEZ 1966 MEXIKO

Demonstrationen gegen den Vietnam Krieg an der UNAM, die von Polizeitruppen aufgelöst werden.

.....

01. JAN 1967 BRD

In West-Berlin wird die sogenannte Kommune 1 gegründet. Aus dem Sozialistischen Deutschen Studentenbund (SDS) entstanden, versteht sich die Kommune 1 als eine in das Alltagsleben umgesetzte Form der Außerparlamentarischen Opposition. Außerdem streben die Mitglieder der Kommune 1 mit ihrer gemeinsamen Lebensform eine „Revolutionierung des Alltags“ an, in der die bürgerlichen Beziehungen zwischen den Geschlechtern und zu den Kindern aufgehoben werden s

.....

01. JAN 1967 - 31. DEZ 1967 CHILE

Allende ist aktiv and der Gründung der OLAS (lateinamerikanische Solidaritätsorganisation) beteiligt. In Bolivien wird Che Guevara erschossen.

.....

25. JAN 1967 BRD

Über 1.000 Demonstranten empfangen Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger mit einem Pfeifkonzert in West-Berlin. Sie protestieren damit gegen die Erhöhung der Studiengebühren und das Demonstrationsverbot in der Berliner Innenstadt.

.....

15. APR 1967 USA

In New York demonstrieren unter der Führung des Bürgerrechtlers Martin Luther King (1929-1968) mehr als 125.000 Menschen gegen den Krieg in Vietnam.

29. APR 1967 USA

Uraufführung des Rock-Musicals „Hair“ in New York. Das Werk zeigt das Leben einer Hippie-Gemeinschaft, die gegen das US-amerikanische Bürgertum, die Rassendiskriminierung und den Vietnamkrieg protestiert.

02. JUN 1967 BRD

In West-Berlin kommt es zu Ausschreitungen bei einer Demonstration gegen den Besuch des Schahs von Persien. Auf den Befehl des Berliner Polizeipräsidenten „Knüppel frei, räumen“ schlagen Polizisten wahllos auf Demonstranten und Schaulustige vor der Deutschen Oper ein. In dem Tumult wird der 26jährige Student Benno Ohnesorg von einem Polizisten erschossen.

05. JUN 1967 ISRAEL

Beginn des dritten Israelisch-Arabischen Krieges seit Bestehen Israels. Im „Sechstage-Krieg“ besetzen israelische Truppen unter anderem die Altstadt von Ostjerusalem, den Gazastreifen und die Golanhöhen.

01. JUL 1967 - 31. JUL 1967 GROSSBRITANNIEN

Rund 5000 Hippies nehmen an einem internationalen Happening im Hyde Park in London teil, auf dem der amerikanische Schriftsteller Allen Ginsberg Gedichte rezitiert und für die Legalisierung von Haschisch wirbt.

01. JUL 1967 - 31. JUL 1967 USA

Hippie Summer of Love Festival in Kalifornien

01. JUL 1967 - 31. JUL 1967 NIGERIA

Beginn des Biafra-Krieges im Osten Nigerias, in dessen Folge mehr als zwei Millionen Menschen ihr Leben verlieren. Der Krieg endet im Januar 1970.

09. OKT 1967 BOLIVIEN

Der Guerrilla-Kämpfer Ernesto „Che“ Guevara Serna stirbt bei einem Gefecht mit bolivianischen Regierungstruppen.

31. OKT 1967 TSCHECHOSLOWAKEI

Studierende protestieren gegen die Zustände in ihren Wohnheimen; die Proteste werden auf Befehl von Staats- und Parteichef Antonín Novotný gewaltsam aufgelöst

01. OKT 1967 - 31. OKT 1967 NAHOST

Der „Sechs-Tage Krieg“ zwischen Israel und den arabischen Staaten Ägypten, Jordanien und Syrien endet mit der Okkupation der Sinai-Halbinsel, der Westbank, des Gazastreifens und den Golan-Höhen durch die Israelis.

27. NOV 1967 BRD

In West-Berlin geht die Polizei mit Reitern und Wasserwerfern gegen rund 1.000 Demonstranten vor, die sich vor dem Kriminalgericht in Moabit versammelt haben. In dem Prozeß wird ein Mitglied der Kommune 1, Fritz Teufel, wegen Landfriedensbruchs angeklagt.

01. DEZ 1967 - 31. DEZ 1967 PAKISTAN

Ali Bhutto gründet die „Pakistan People’s Party“ (PPP) und organisiert eine außerparlamentarische Massenbewegung gegen die Militärregierung.

01. DEZ 1967 - 31. DEZ 1967 GRIECHENLAND

König Konstantin II. von Griechenland flüchtet nach einem gescheiterten Putschversuch gegen die Militärs nach Rom.

01. JAN 1968 - 31. JAN 1968 VIETNAM

Tet Offensive in Vietnam, Angriff auf die US Botschaft in Saigon, Demonstrationen gegen Außenminister Dean Rusk in New York unter dem Motto „Stoppt die Einberufung“

.....

04. JAN 1968 TSCHECHOSLOWAKEI

Alexander Dubček übernimmt das Amt des 1. Sekretärs der KP?. Der Führungswechsel markiert den Auftakt zum Reformkurs

.....

11. JAN 1968 SPANIEN

Vorlesungsboykott an der Universität in Madrid, nachdem das Unterrichtsministerium die Schließung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeordnet hatte

.....

11. JAN 1968 USA

Demonstration gegen einen Vortrag von US-Außenminister Dean Rusk in San Francisco zu den Zielen der US-Außenpolitik eskaliert in einem brutalen Polizeieinsatz

.....

16. JAN 1968 SPANIEN

Spanischen Studierende schließen sich dem Boykott-Aufruf der verbotenen „Demokratischen Studentenvereinigung“ an und treten an den Universitäten von Barcelona, Compostella, Malaga und Sevilla in den Streik – In Barcelona verbarrikadieren sich 1000 Studierende in einem Hörsaal, nachdem sie von der Polizei auf der Straße angegriffen wurden.

.....

17. JAN 1968 JAPAN

Proteste in Tokio und später in der südjapanischen Hafenstadt Sasebo gegen die Ankunft des US-Flugzeugträgers „Enterprise“, der auf dem Weg nach Vietnam ist. Es kommt zu heftigen Straßenschlachten mit der Polizei.

.....

30. JAN 1968 VIETNAM

Vietcong-Verbände und nordvietnamesische Truppen starten zu Beginn des buddhistischen Neujahrsfestes (Tet) eine Großoffensive, die schließlich den militärischen Rückzug der USA aus Vietnam einleitet.

.....

31. JAN 1968 POLEN

Demonstrationszug von Studenten in Warschau zum Denkmal von Adam Mickiewicz aus Protest gegen die Absetzung des Stückes „Dziady“ („Totenfeier für die Ahnen“), das vom Kulturministerium aus dem Programm des Warschauer Theaters genommen wurde.

.....

01. FEB 1968 TSCHECHOSLOWAKEI

Aufhebung der Pressezensur durch Dubek

.....

01. FEB 1968 - 29. FEB 1968 JAPAN

Von der Airbase in Okinawa, Japan starten die B52 Bomber ihren Angriff auf Nordvietnam Bei einer Studierendendemonstration vor der Airbase kommt es zu gewaltsamen Auseinandersetzungen mit der Polizei

.....

01. FEB 1968 29. FEB 1968 USA

Mord an drei schwarzen Studenten danach Ausschreitungen mit mehr als 30 Verletzten in South Carolina

.....

02. FEB 1968 ITALIEN

Studierende besetzen die Universität in Rom, Ende Februar wird sie von der Polizei geräumt.

.....

07. FEB 1968 BELGIEN

Nach mehrjährigen Studierenden Protesten muss die belgische Regierung zurücktreten.

16. FEB 1968 BRD

Der Vietnam-Kongress in Westberlin beginnt mit internationaler Beteiligung

.....

18. FEB 1968 BRD

In West-Berlin kommt es zu Protesten gegen die US-Beteiligung am Vietnam-Krieg.

.....

24. FEB 1968 SCHWEDEN

Der schwedische Bildungsminister Olaf Palme führt zusammen mit dem nordvietnamesischen Botschafter in Moskau, Nguyen Tho Chyan, einen Fackelzug gegen den Vietnamkrieg an.

.....

01. MRZ 1968 - 31. MRZ 1968 JAPAN

Die japanische Studierendenbewegung breitet sich auf 72 japanische Universitäten und Hochschulen aus. Es kommt Ad zu Auseinandersetzungen zwischen Studierenden und Polizei am Flughafen Narita.

.....

08. MRZ 1968 POLEN

Eine Protest- und Solidaritäts-Demonstration auf dem Campus der Uni in Warschau wird brutal aufgelöst

.....

11. MRZ 1968 POLEN

In Danzig nehmen am Polytechnikum an einer Veranstaltung gegen die Politik der Partei 4000 Studenten teil.

.....

15. MRZ 1968 POLEN

In Danzig nehmen 20.000 Studenten, Arbeiter und andere Einwohner an Demonstrationen teil.

.....

16. MRZ 1968 VIETNAM

Beim Massaker von My Lai (Südvietnam) werden über 500 Zivilisten ermordet

.....

16. MRZ 1968 VIETNAM

überfällt die dritte US-Kompanie "Charly Company" des 1. Marine Infanterie Bataillons mit ihren drei Platoons das südvietnamesische Dorf My Lai, vergewaltigt Frauen und ermordet 450 BewohnerInnen.

.....

17. MRZ 1968 GROSSBRITANNIEN

Über 20.000 Menschen demonstrieren in London gegen den Vietnamkrieg.

.....

22. MRZ 1968 FRANKREICH

In der Universität Nanterre protestieren Studenten gegen die Verhaftung von sechs Mitgliedern des „Nationalen Vietnam-Komitees“,. Die „Bewegung 22. März“ wird gegründet.

.....

25. MRZ 1968 POLEN

Mehrere regimekritischen Wissenschaftler werden von der Universität Warschau entlassen.

.....

26. MRZ 1968 ITALIEN

3000 Studenten versuchen die von der Polizei aufgestellten Absperrungen vor der Mailänder Universität in einem Sturmangriff zu überwinden. 60 Studenten werden verletzt und ebenso viele verhaftet.

.....

29. MRZ 1968 BRASILIEN

Studierendendemonstration in Rio de Janeiro, bei der ein Student erschossen wird.

.....

30. MRZ 1968 BRASILIEN

30.000 Menschen beteiligen sich am Trauermarsch des ermordeten Studenten. In Brasilia kommt es zu schweren Unruhen.

31. MRZ 1968 USA

Der amerikanische Präsident Johnson kündigt seinen Rücktritt aus der laufenden Wahlkampagne und aus der Politik an.

01. APR 1968 BRASILIEN

Zehntausende Arbeiter und Studenten protestieren in Brasilien gegen die Militärdiktatur unter General Arturo da Costa. Wider wird zwei Studierende von der Polizei erschossen.

02. APR 1968 BRASILIEN

Diesmal nehmen sogar 50.000 Personen an der Beerdigung teil.

02. APR 1968 BRD

Zwei Frankfurter Kaufhäuser werden von vier Personen, unter ihnen Andreas Baader und Gudrun Enslin, in Brand gesetzt. Zwei Tage später werden die BrandstifterInnen gefasst und am 31. Oktober zu drei Jahren Haft verurteilt.

04. APR 1968 USA

In Memphis/USA wird Martin Luther King von einem weißen Attentäter erschossen. Die Nachricht von seinem Tod löst in vielen Städten der USA Unruhen und Krawalle aus.

05. APR 1968 BRASILIEN

Das Militär schießt auf eine Demonstration.

05. APR 1968 TSCHECHOSLOWAKEI

Vorstellung des Aktionsprogramms der KP?, das insbesondere auf Wirtschaftsreformen, Meinungs- und Informationsfreiheit, eine Aufarbeitung der stalinistischen Vergangenheit und eine allgemeine Neuausrichtung der Rolle der KP in der Gesellschaft vorsieht.

06. APR 1968 USA

Mord an Black Panther Bobby Hutton.

11. APR 1968 BRD

Rudi Dutschke wird in West-Berlin von einem 23jährigen Arbeiter niedergeschossen und schwer verletzt.

13. APR 1968 BRD

Bundeskanzler Kiesinger hält eine Rundfunk- und Fernsehansprache aus Anlass des Attentates auf Dutschke und der darauffolgenden Osterunruhen.

27. APR 1968 INTERNATIONAL

Internationaler „Welttag der Kampagne gegen den Vietnamkrieg“: Es kommt in zahlreichen westlichen Metropolen zu Großkundgebungen.

30. APR 1968 BRD

Der Bundestag hält aufgrund der Studentenunruhen eine Sondersitzung ab.

03. MAI 1968 FRANKREICH

Nach blutigen Auseinandersetzungen zwischen demonstrierenden Jugendlichen und der Polizei wird die Sorbonne, die Universität von Paris, erstmals in ihrer Geschichte geschlossen.

10. MAI 1968 FRANKREICH

Der "Pariser Mai" eskaliert in der "Nacht der Barrikaden": Zehntausende Demonstranten errichten im Quartier Latin und Dutzende von Barrikaden. Die Straßenschlachten mit der Polizei dauern bis in die

frühen Morgenstunden.

.....
11. MAI 1968 BRD

Gegner der Notstandsgesetzgebung unternehmen einen Sternmarsch nach Bonn mit rund 30.000 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet.

.....
13. MAI 1968 VIETNAM

In Paris beginnen die ersten offiziellen Gespräche zwischen den USA und Nordvietnam zur Beendigung des Vietnam-Krieges.

.....
13. MAI 1968 FRANKREICH

In Frankreich rufen die Gewerkschaften aus Solidarität mit den rebellierenden Studenten zu einem Generalstreik auf, der das Land lahmlegt. Bürgerkriegsähnliche Zustände mit Straßenschlachten, Masendemonstrationen und Fabrikbesetzungen stürzen das Land ins Chaos.

.....
14. MAI 1968 BRASILIEN

An der Landesuniversität Paraná in Curitiba protestieren Studenten gegen die Erhöhung von Studiengebühren.

.....
17. MAI 1968 FRANKREICH

Der Generalstreik in Frankreich dehnt sich auf die gesamte Industrie aus

.....
19. MAI 1968 NIGERIA

Der Bürgerkrieg in der nigerianischen Ostprovinz Biafra eskaliert. Truppen der Zentralregierung nehmen den Küstenort Port Harcour ein, damit verliert Biafra seine letzte Verbindung zur Außenwelt. In der Folge kommt es zu einer dramatischen Hungersnot.

.....
19. MAI 1968 NIGERIA

Der Bürgerkrieg in der Ostprovinz Biafra eskaliert. Truppen der Zentralregierung nehmen den Küstenort Port Harcour ein, damit verliert Biafra seine letzte Verbindung zur Außenwelt. In der Folge kommt es zu einer dramatischen Hungersnot.

.....
23. MAI 1968 SENEGAL

In Dakar wird die von Studenten besetzte Universität auf Anordnung des Staatspräsidenten Léopold Sédar Senghor geräumt.

.....
23. MAI 1968 JAPAN

Studentendemonstration mit ca. 3.000 TeilnehmerInnen der Nichidai Universität in Tokio. In der Folge wird das nationale Kampfkomitee (Zenkyoto) gegründet.

.....
30. MAI 1968 BRD

Der Bundestag beschließt eine Ergänzung des Grundgesetzes durch die Notstandsverfassung. Sie genehmigt unter anderem den Einsatz der Bundeswehr bei inneren Unruhen. Die Diskussion im Bundestag wird von zahlreichen Protestveranstaltungen, zu denen der SDS und andere Mitglieder der APO aufgerufen haben, begleitet

.....
30. MAI 1968 FRANKREICH

Der französische Staatspräsident Charles de Gaulle löst die Nationalversammlung auf und ordnet Neuwahlen an.

.....
31. MAI 1968 TSCHECHOSLOWAKEI

Sowjetische Truppen rücken zu „Stabsmanövern“ in die Tschechoslowakei ein.

01. JUN 1968 TSCHECHOSLOWAKEI

Veröffentlichung des Manifest der 2000 Worte des Schriftstellers Ludvík Vaculík

.....

02. JUN 1968 JAPAN

Studentenproteste in Japan eskalieren: Bei einer Demonstration auf dem Kanda Campus der Nichidai Universität bei der Verhandlungen gefordert werden, werden über 1.000 Polizisten eingesetzt.

.....

02. JUN 1968 JUGOSLAWIEN

Bei einem Musikkonzert in Belgrad kommt es zu schweren Auseinandersetzungen zwischen Studenten und Polizisten. Einen Tag später besetzen tausende Studenten die Universität in Belgrad und proklamieren den Streik.

.....

05. JUN 1968 USA

Der US-Senator Robert F. Kennedy wird durch Schüsse schwer verletzt. Einen Tag nach dem Attentat erliegt er seinen Verletzungen.

.....

07. JUN 1968 ÖSTERREICH

Wiener Aktionisten lösen mit der „Uni-Ferkelei“ (öffentliche Nacktheit, Onanie und Exkrementieren während des Singens der Nationalhymne) an der Universität in Wien einen Skandal aus.

.....

08. JUN 1968 ITALIEN

Die Polizei stürmt in Mailand drei Hochschulen, die seit mehreren Wochen besetzt gehalten werden und nehmen die Demonstranten fest.

.....

11. JUN 1968 JAPAN

Als eine Studentendemonstration von Zenkyoto öffentliche Verhandlungen fordert, wird sie von einer bewaffneten faschistischen Gruppe und Angestellten der Universität angegriffen. Über 200 Studierende werden verletzt. Als das staatliche Sondereinsatzkommando eintrifft, werden sie von den Studierenden begrüßt, jedoch machen sie gemeinsame Sache mit den paramilitärischen Einheiten und Verprügeln die Studierenden. Daraufhin wird im Gebäude 3 der juristischen Fakultät mit dem Bau von Barrikaden begonnen und die Nichidai Universität von Studierenden besetzt.

.....

12. JUN 1968 TÜRKEI

Studenten besetzen in Istanbul die juristische Fakultät der Universität. Sie schließen sich damit einem Vorlesungsboykott an, der bereits an den Unis in Ankara, Erzurum und Izmir durchgeführt wird. Die Studenten fordern Reformen des Bildungssystems sowie eine Neuordnung der Prüfungsbestimmungen.

.....

12. JUN 1968 TÜRKEI

Studenten besetzen in Istanbul die juristische Fakultät der Universität. Sie schließen sich damit einem Vorlesungsboykott an, der bereits an den Unis in Ankara, Erzurum und Izmir durchgeführt wird. Die Studenten fordern Reformen des Bildungssystems sowie eine Neuordnung der Prüfungsbestimmungen.

.....

14. JUN 1968 JAPAN

der selbstbestimmte Lehrbetrieb in der Nichidai Universität beginnt.

.....

15. JUN 1968 URUGUAY

Wegen der steigenden Inflation verordnet der Präsident Jorge Pacheco Areco Preis und Lohnkontrollen. Nachdem es zu Ausschreitungen gekommen war, verabschiedet er ein Notstandsgesetz, welches die demokratischen Rechte außer Kraft gesetzt, Demonstranten werden erschossen, Oppositionellen verhaftete und die Polizei setzt Folter bei den Verhören ein.

.....

16. JUN 1968 FRANKREICH

In Paris räumt die Polizei die seit fünf Wochen besetzte Universität Sorbonne. In den umliegenden

Straßen brechen Straßenkämpfe aus, gegen die die Polizei Tränengas und Luftdruck-Granaten einsetzt.

17. JUN 1968 ARGENTINIEN

Studierende protestieren gegen General Juan Carlos Organa, der sich 1966 an die Macht putschte.

18. JUN 1968 BRASILIEN

Polizei stürmt den Sitz der Metallarbeitergewerkschaft in Sao Paolo und verhaftet 43 GewerkschaftlerInnen.

19. JUN 1968 USA

Der „Marsch der Armen“ erreicht Washington. Der noch von Martin Luther King organisierte Demonstrationsszug wird von seiner Witwe Coretta Scott King und Ralph Abernathy angeführt. Etwa 50.000 in der Mehrheit Afroamerikaner versammeln sich vor dem Lincoln-Denkmal zu einer Abschlusskundgebung.

20. JUN 1968 JAPAN

Der japanische Streikrat Zenyoto protestiert nicht nur gegen den Vietnamkrieg, sondern sie fordern wenden sie sich gegen die Rücknahme der Erhöhung von Schulgebühren, Abschaffung des Prüfungswesen, Rücktritt aller Vorstände und vollständige Offenlegung der gesamten Rechnungsführung der Universität, Versammlungsfreiheit und gänzliche Zurücknahme ungerechter Bestrafungen. Des Weiteren wenden sie sich gegen Umweltverschmutzung und Vertreibung der Bauern durch zunehmende Urbanisierung.

21. JUN 1968 BRASILIEN

In Rio de Janeiro eskalieren die anhaltenden Auseinandersetzungen zwischen Studenten und der Polizei des Militärregimes. Eine Studentin wird bei einer Anti-Vietnam-Demonstration vor der US-Botschaft von der Militärpolizei erschossen.

02. JUL 1968 URUGUAY

Mobilisierung von Studierenden und GewerkschaftlerInnen zum Generalstreik.

05. JUL 1968 ARGENTINIEN

Studierende besetzen die Universität von Buenos Aires, werden jedoch von Polizei am selben Tag geräumt.

17. JUL 1968 IRAK

Machtübernahme im Irak durch den Revolutionären Kommandorat der Baath-Partei.

18. JUL 1968 BOLIVIEN

In Bolivien wird Innenminister Arguedas verdächtigt, eine Kopie des als Staatsgeheimnis gehüteten Tagebuchs von Che Guevara dem kubanischen Revolutionsführer Fidel Castro zugespielt zu haben. Arguedas flieht nach Chile, bekennt sich als Sympathisant der kubanischen Revolution und bittet um politisches Asyl.

26. JUL 1968 MEXIKO

Die Studierendenvereinigung Frente Nacional de Estudiantes Técnicos (FNET) demonstrieren gegen das gewalttätige Vorgehen der Polizei, gleichzeitig hat auch die CNED ein Demonstration zum neunten Jahrestag der Kubanischen Revolution (26. Juli 1959) organisiert. Beide Demonstrationsszüge treffen sich auf dem Zócalo und werden von der Polizei brutal auseinander getrieben. Es kommt wieder zu Straßenkämpfen.

29. JUL 1968 BULGARIEN

Die Teilnehmer der Weltjugendfestspiele in Sofia protestieren vor der US-Botschaft gegen den

Vietnam-Krieg. Der Protest wird von der Polizei aufgelöst.

30. JUL 1968 MEXIKO

Militär besetzt die akademischen Gebäude der Preparatorias 5, 7 im Zentrum der Stadt und der Vocacional 7 in Tlatelolco. Dabei setzte das Militärs Bazookas ein, ca. 1000 Studierende werden festgenommen und 400 verletzt. Die Studierenden forderten: 1. Freiheit für die politischen Gefangenen, 2. Absetzung der Polizeichefs, 3. Abschaffung der Granaderos, 4. Abschaffung des § 145 (Zersetzung der öffentlichen Ordnung), nach dem die Aktivistinnen meist verurteilt wurden, 5. Entschädigungszahlungen für die Angehörigen der Repressionsopfer und 6. Offenlegung der politischen Verantwortlichen.

01. AUG 1968 - 31. AUG 1968 CHILE

Allende stellt die Überlebenden aus der Guerilla von Che Guevara unter seinen persönlichen Schutz. Die Rechte fordert seinen Rücktritt als Senatspräsident und die Aufhebung seiner Immunität. Er verurteilt den sowjetischen Einmarsch in Prag.

01. AUG 1968 - 31. AUG 1968 MEXIKO

Gründung des nationale Streikrates (Consejo Nacional de Huelga- CNH) zur Koordinierung des Streiks, der aus je zwei demokratisch gewählten Delegierten der partizipierenden Institutionen besteht. Die Anzahl der Mitglieder des CNH schwankt zwischen 70 bis 230 Personen. An vielen Instituten entstehen parallel dazu studentische Brigaden, die für den direkten Kontakt und Information der Bevölkerung zuständig sind. Die Brigaden von variabler Größe verteilten Flugblätter, bemalen Fahrzeuge mit Parolen, organisieren Demonstrationen vor den Gefängnissen oder spielen Agit- Prop Theater.

01. AUG 1968 MEXIKO

Protestmarsch mit etwa 100.000 TeilnehmerInnen, der vom Direktor der UNAM Javier Barros Sierra angeführt wird und gegen die Verletzung der universitären Autonomie protestiert. Am selben Tag äußert der Präsident Díaz Ordaz sein Bedauern über die gewaltsamen Zusammenstöße und streckt den Studierenden symbolisch seine Hand entgegen (mano tendida). Er geht jedoch weder auf die Kritik der Studierenden ein, noch folgen konkrete Maßnahmen wie Freilassung der Gefangenen.

01. AUG 1968 - 31. AUG 1968 URUGUAY

GewerkschaftlerInnen werden verhaftet und die Universität in Montevideo vom Militär besetzt. Pressefreiheit und Parteibildung werden verboten.

09. AUG 1968 MEXIKO

befinden sich bereits 70 Hochschulen im Streik.

10. AUG 1968 URUGUAY

Bei einer Demonstration werden zwei Personen erschossen.

12. AUG 1968 TSCHECHOSLOWAKEI

Eine Delegation des Zentralkomitees (ZK) der SED unter Leitung Walter Ulbrichts trifft sich mit dem ZK der tschechoslowakischen KP unter Leitung von Alexander Dubcek in Karlsbad.

13. AUG 1968 GRIECHENLAND

Attentat auf den Chef der griechischen Militärjunta, Oberst Georgios Papadopoulos, der den Anschlag unverletzt überlebt. Kurz darauf folgt eine Verhaftungswelle im ganzen Land.

13. AUG 1968 MEXIKO

demonstrierten 150- 200.000 Menschen unter dem Motto „Una manifestación sin policías es una manifestación pacífica“ (Eine Demonstration ohne Polizei ist eine friedliche Demonstration) und forderten demokratische Freiheiten ein.

20. AUG 1968 - 21. AUG 1968 TSCHECHOSLOWAKEI

Einheiten der Nationalen Volksarmee (NVA) der DDR beteiligen sich an der Besetzung der CSSR durch fünf Warschauer Pakt-Staaten. Damit wird der Prager Frühling, das Experiment einer Demokratisierung von Partei, Staat und Wirtschaft in einem Ostblockland, gewaltsam beendet.

.....

22. AUG 1968 JAPAN

das Kampfkomitee Zenkoyo übernimmt die Verwaltung der Gebäude 5 und 6 der naturwissenschaftlich-technischen Fakultät der Universität Nichidai.

.....

24. AUG 1968 - 06. SEP 1968 KOLUMBIEN

Generalversammlung des Lateinamerikanischen Episkopates mit Billigung des Papstes beschließt die Option "für die Armen" (Jesus und Gott haben immer Entscheidungen zugunsten der Armen, darum sollte sich die Kirche ebenfalls auf die Seite der Armen stellen) zur Leitlinie der kirchlichen Position.

.....

26. AUG 1968 TSCHECHOSLOWAKEI

In Moskau enden die Verhandlungen zwischen der sowjetischen und der tschechoslowakischen Führung mit der Unterzeichnung des „Moskauer Protokolls“:

27. Aug 1968

Protestdemonstration mit ca.400.000 Menschen, was nicht weniger als 14,5 % aller über 12 jährigen in der Hauptstadt darstellt.

.....

28. AUG 1968 MEXIKO

die Regierung verpflichtete Staatsangestellte, auf dem Zócalo gegen die studentische Demonstration zu protestieren. Die Beamten machen diesen Zwang jedoch öffentlich, woraufhin auch sie von Truppen auseinander getrieben werden.

.....

01. AUG 1968 - 31. AUG 1968 USA

Parteitag der Demokraten in den USA, Yippies feiern "Festival of Life", Einfall der sowjetischen Truppen in der Tschechoslowakei

.....

01. SEP 1968 BRD

Tomatenwurf einer Berliner SDSlerin auf die Frankfurter Genossen beim Bundeskongress.Gründung des „Aktionsrats für die Befreiung der Frau“

.....

04. SEP 1968 USA

US-amerikanische Rundfunksender boykottieren die Single „Street Fighting Man“ der Rolling Stones - aus Furcht, der Song könnte weitere Unruhen provozieren.

.....

18. SEP 1968 MEXIKO

Besetzung der UNAM durch das Militär, bis zu 3.000 Personen werden festgenommen.

.....

22. SEP 1968 BRD

Proteste gegen die Verleihung des Friedenspreises an den senegalesischen Staatspräsidenten Léopold Sédar Senghor. Die Verleihung gilt als umstritten, da der Staatspräsident der Kollaboration mit dem Kolonialismus bezichtigt wird. Es kommt zu Demonstrationen und schweren Ausschreitungen vor der Paulskirche in Frankfurt am Main.

.....

25. SEP 1968 MEXIKO

Besetzungen der IPN durch das Militär, es kommt zu gewalttätigen Ausschreitungen.

.....

29. SEP 1968 GRIECHENLAND

In Griechenland wird in einer umstrittenen Volksabstimmung eine neue, von der rechtsgerichteten Militärregierung konzipierte Verfassung beschlossen.

30. SEP 1968 JAPAN

sowohl das japanische interuniversitäre Kampfkomitee (Zenkoyo) als auch rechte Studenten formieren sich. Bis zu diesem Zeitpunkt sind insgesamt 426 Studenten verhaftet.

.....

01. OKT 1968 - 31. OKT 1968 JAPAN

Angriffe auf Tokio; 3 Tage Auseinandersetzungen zwischen der Polizei auf der einen und Studenten und Arbeitern auf der anderen Seite, in deren Verlauf Polizeistationen, das Parlament, die US-Botschaft und der Bahnhof Shinjuku (größter Bahnhof der Welt in Tokio) angegriffen bzw. besetzt werden. In über 300 Bezirken kommt es zu Ausschreitungen. Erst nach drei Tagen gelingt es der Polizei die Protestierenden in die Universitäten zurückzudrängen. Die Universität Tokyo bleibt bis Januar 1969 besetzt.

.....

02. OKT 1968 MEXIKO

Verhandlungen zwischen CNH und Unterhändlern der Regierung beginnen. Nachmittags findet eine Kundgebung auf dem „Platz der drei Kulturen“ in Tlatelolco statt, an der 10-20.000 Menschen teilnehmen. Panzer umstellen den Platz, Hubschrauber fliegen über Tlatelolco. Gegen sechs Uhr abends eröffnen Scharfschützen auf den Dächern das Feuer auf die Demonstranten. Panik entsteht, Panzer fahren auf, überrollen Menschen und versperren die Zugangswege. Die RednerInnen des CNH werden verhaftet, ins Militärlager Nr. 1 gebracht und dort gefoltert. Hunderte von Menschen werden verletzt und über 2.000 verhaftet. Genaue Zahlenangaben über die Ermordeten existieren bis heute nicht.

.....

03. OKT 1968 PERU

es kommt durch einen Militärputsch zum Machtwechsel. Juan Velasco Alvarado übernimmt die Führung der ersten linksgerichteten Militärjunta in Lateinamerika. Er leitet soziale und ökonomische Reformen ein.

.....

09. OKT 1968 BRASILIEN

Bei den Gedenkdemonstrationen des Todes des Che kommt in Rio de Janeiro und Sao Paolo zu schweren Zusammenstößen. Gleichzeitig tagt der brasilianische Studentenkongress. Insgesamt werden 1240 Personen verhaftet.

.....

12. OKT 1968 - 27. OKT 1968 MEXIKO

die Olympiade findet in Mexiko statt.

.....

21. OKT 1968 JAPAN

Mitglieder der Studentenorganisation Zengakuren organisieren eine Großdemonstration zum internationalen Anti-Kriegstag in Tokio. Es kommt zu schweren Auseinandersetzungen mit der Polizei.

.....

24. OKT 1968 USA

Heftiger Polizeieinsatz an der Universität Berkeley (Kalifornien, USA) gegen demonstrierende Studenten. Anlass der Proteste ist der Entzug der Lehrerlaubnis für den afroamerikanischen Schriftsteller und führenden Sprecher der „Black Panther Party“ (BPP) Eldridge Cleaver.

.....

29. OKT 1968 MEXIKO

das Militär zieht sich aus den mexikanischen Hochschulen zurück.

.....

29. OKT 1968 BRASILIEN

Sitz der Regierungszeitung Globo wird von Studierenden besetzt.

.....

03. NOV 1968 GRIECHENLAND

Massendemonstration in Athen gegen die Militärjunta in Griechenland. Anlass ist die Beerdigung des zwei Tage zuvor in Hausarrest verstorbenen ehemaligen Ministerpräsidenten Georgios Papandreu. Zehntausende versammeln sich vor der Kathedrale in Athen zur Trauerfeier und protestieren gegen das Militärregime.

04. NOV 1968 BRD

In West-Berlin kommt es zu blutigen Auseinandersetzungen zwischen Studenten und der Polizei. Auslöser ist das Berufsverbot für den APO-Anwalt Horst Mahler.

.....

05. NOV 1968 USA

Richard Nixon gewinnt die Wahl zum US-Präsidenten

.....

07. NOV 1968 BRD

Auf dem CDU-Parteitag in West-Berlin ohrfeigt die 29jährige Beate Klarsfeld (geb. 1939) Bundeskanzler Kiesinger. Sie will damit auf seine NS-Vergangenheit als stellvertretender Abteilungsleiter der Rundfunkabteilung des Reichsaußenministeriums hinweisen.

.....

12. NOV 1968 TSCHECHOSLOWAKEI

Der sowjetische Parteichef Leonid Breschnew (1906-1982) rechtfertigt den Einmarsch in die CSSR mit der sogenannten Breschnew-Doktrin, die die beschränkte Souveränität der sozialistischen Staaten im Falle einer Bedrohung für das sozialistische Weltsystem festlegt.

.....

21. NOV 1968 ÄGYPTEN

Heftige Studentenunruhen in der Stadt El Mansura (nördlich von Kairo). Schüler von zwei Oberschulen demonstrieren in El Mansura gegen ein neues Schulgesetz, Studenten der Religionshochschule schließen sich dem Protest an. Die Polizei geht gegen die Demonstranten mit aller Gewalt vor, mehrere Studenten werden getötet und unzählige verletzt. Als Reaktion darauf gehen auch in Kairo, Assiut und Alexandria zehntausende Studenten auf die Straße.

.....

21. NOV 1968 ÄGYPTEN

Heftige Studentenunruhen in der Stadt El Mansura (nördlich von Kairo). Schüler von zwei Oberschulen demonstrieren in El Mansura gegen ein neues Schulgesetz, Studenten der Religionshochschule schließen sich dem Protest an. Die Polizei geht gegen die Demonstranten mit aller Gewalt vor, mehrere Studenten werden getötet und unzählige verletzt. Als Reaktion darauf gehen auch in Kairo, Assiut und Alexandria zehntausende Studenten auf die Straße.

.....

01. DEZ 1968 - 31. DEZ 1968 USA

SDS Konferenz in den USA

.....

02. DEZ 1968 ITALIEN

Auf Sizilien streiken in der Provinz Syrakus Landarbeiter. Die Polizei geht in Avola mit Waffengewalt dagegen vor und richtet ein Blutbad an. Sie erschießen zwei Landarbeiter, dutzende werden schwer verletzt. Daraufhin brechen Massendemonstrationen in ganz Italien aus

.....

04. DEZ 1968 MEXIKO

Die mexikanische Studierenden beenden ihren Streik.

.....

14. DEZ 1968 BRASILIEN

Der Staatspräsident General Arturo da Costa e Silva löst das Parlament auf und verhängt den Ausnahmezustand über Brasilien. Die bestehenden Parteien werden verboten und es kommt zu Massenverhaftungen.

.....

28. APR 1969 JAPAN

gehen in Japan SchülerInnen Studierende und Arbeiter des Antikriegs-Jugendkomitees auf die Straße. Fast 1000 Personen werden verhaftet.

.....

01. JUN 1969 - 30. JUN 1969 ARGENTINIEN

Aufstand gegen die Diktatur mit Schwerpunkt in der Stadt Córdoba, getragen von einem Bündnis von

ArbeiterInnen und StudentInnen, der nach extrem heftigen Kämpfen militärisch niedergeschlagen wird.

.....
20. JUN 1969 USA

Spaltung des SDS in den USA, Gründung von Weatherman und Revolutionary Youth Movement (RYM)

.....
19. AUG 1969 USA

Black Panther Bobby Seal wird verhaftet und in Chicago vor Gericht gestellt

.....
24. AUG 1969 - 28. AUG 1969 USA

Woodstock Festival im Bundesstaat New York

.....
15. NOV 1969 USA

Krawalle und Auseinandersetzungen mit der Polizei unter dem Motto „Tages des Zorns“ in Chicago

.....
15. NOV 1969 USA

National Mobilization to End the War- Großdemonstration mit über einer Million Beteiligten in Washington D.C. und 200.000 Demonstranten in San Francisco

.....
16. NOV 1969 USA

das Massaker von My Lai wird aufgedeckt

.....
04. DEZ 1969 USA

Black Panther Fred Hampton und Mark Clark werden von der Polizei ermordet. Als Vergeltung wird ein Brandbombenanschlag auf Einsatzfahrzeuge der Chicagoer Polizei verübt.

.....
01. JAN 1970 - 31. DEZ 1970 MEXIKO

42 tägiger Hungerstreik der inhaftierten Streikratsmitglieder, um in Erfahrung zu bringen weswegen sie angeklagt sind. Ihnen werden bis zu zehn verschiedene Delikte wie Raub, Widerstand, Rebellion etc. und der Mord an zwei Polizisten am 2. Oktober vorgeworfen. Im Prozess werden sie zu hohen Haftstrafen von bis zu 14 Jahren verurteilt.

.....
01. FEB 1970 - 28. FEB 1970 USA

Feministische Statements der us- amerikanischen Studierendenbewegung „Goodbye to all that“

.....
01. APR 1970 - 30. APR 1970 CHILE

In den Kommunalwahlen erzielt die Unidad Popular fast 51% der Stimmen.

.....
23. APR 1970 USA

Freiheit für Bobby Seale and Erica Huggins Protestwoche in New Haven, Connecticut

.....
30. APR 1970 USA

Nixon verkündet die Invasion in Kambodscha, massive Proteste an Universitäten, unter Jugendlichen und auf Militärbasen in allen Teilen des Landes- landesweiter Studentenstreik

.....
09. MAI 1970 USA

Demonstration in Washington D.C. mit über 200.000 Beteiligten gegen die Invasion in Kambodscha und Repression in den USA

.....
14. MAI 1970 USA

zwei Tote Studenten bei Antikriegsdemonstration in Mississippi

21. MAI 1970 CHILE

hält Allende seine erste Rede vor dem Kongress. „Der chilenische Weg zum Sozialismus“.

.....

24. AUG 1970 USA

Bombenanschlag auf das Militär-Rechenzentrum der Armee in Wisconsin

.....

02. SEP 1970 CHILE

Die Unidad Popular unter Salvador Allende gewinnt die Wahlen, Allende wird Präsident.

.....

01. DEZ 1970 MEXIKO

der für die Anordnung des Massakers zuständige Innenminister Luis Echeverría Álvarez wird Präsident von Mexiko.

.....

10. JUN 1971 MEXIKO

Bei einer Studierendendemonstration werden ca. 70 Personen durch eine Eliteeinheit des mexikanischen Heers (Halcones) ermordet. Ihre zum Teil gefolterten Körper werden in der Nacht in der Umgebung aufgefunden.

.....

01. JUN 1972 - 30. JUN 1972 USA

Angela Davis wird versprochen, Watergate Affaire

.....

01. NOV 1972 - 30. NOV 1972 USA

Richard M. Nixon wird erneut US Präsident

.....

18. DEZ 1972 - 29. DEZ 1972 VIETNAM

USA fliegen US-Kampfflugzeuge fast 3.500 Einsätze, das so genannte Christmas Bombing, gegen Hanoi und Haiphong und richten dort mit nahezu 100.000 Tonnen Bomben die schwersten Verwüstungen seit Kriegsbeginn an. USA verminen Häfen in Nordvietnam und verstärkten Bombardements auf ländliche Gebiete, weltweite Proteste

.....

01. JAN 1973 - 31. JAN 1973 VIETNAM

Unterzeichnung des Friedensabkommen zwischen USA und Nordvietnam, Krieg wird fortgesetzt

.....

11. SEP 1973 CHILE

Militärputsch in Chile

.....

30. APR 1975 VIETNAM

Einnahme von Sàigõn durch nordvietnamesische Truppen, Wiedervereinigung Vietnams. Insgesamt forderte der Krieg ca. 3 Millionen Todesopfer

.....

09. NOV 1976 USA

der für das Mai Lay Massaker verantwortliche amerikanische Lieutenant William Calley wird wegen Mordes an 22 Menschen zu einer lebenslangen Gefängnisstrafe verurteilt, jedoch vom US-Präsidenten Nixon begnadigt kommt daraufhin zwei Tage später frei.



BUKO 31

PODIUM: 1968 INTERNATIONAL

Dieses Jahr – vierzig Jahre nach „1968“ – wird es zahlreiche Rückblicke auf den Zeitraum am Ende der 1960er Jahre geben, der mittlerweile zur Chiffre erstarrt ist. Doch auch viele Rückblicke bürgen nicht unbedingt für Differenziertheit. Wenn nun auch die BUKO sich „1968“ zuwendet, dann weil „1968“ auch außerhalb der Unis von Deutschland (und Frankreich) Entscheidendes passiert ist. Etwa der Prager Frühling, die Revolution in Mexiko, die Unabhängigkeit vieler Kolonien in Afrika, am Anfang der Sechziger der Algerienkrieg, die Indochinakriege und die Kulturrevolution in China.

Aus internationalistischer Perspektive sind drei „Gruppen“ von Ländern interessant: Nicht nur die westlichen, sondern auch die damals kommunistischen und diejenigen, in denen koloniale Befreiungskämpfe stattfanden. In all diesen Ländern kam es damals zu Aufständen gegen die etablierten Machtverhältnisse. So wandten sich die studentischen Proteste in Deutschland nach innen gegen das marode Bildungssystem und die große Koalition unter Kiesinger, nach außen gegen die Hegemonie der USA, vor allem gegen die Intervention in Vietnam. Die Demonstrationen in Prag richteten sich gegen den Einfluss der UdSSR und forderten demokratisierende und liberalisierende Reformen, einen Sozialismus mit „menschlichem Antlitz“. In vielen afrikanischen Staaten kämpfte man für die Befreiung von den kolonialen Besatzern und die Erlangung der Staatsmacht. Bei allen Unterschieden stellt sich dennoch die Frage, ob die Geschehnisse von 1968 einen gemeinsamen Kern aufweisen, ob man vielleicht sogar von einem globalen Phänomen sprechen kann. Interessant sind die Unterschiede hinsichtlich der jeweiligen Subjekte und der Ziele der Revolten. Wollte man mit der Rebellion einen Systemwechsel oder Reformen erreichen? Gab es Verbindungen zwischen den unterschiedlichen Kämpfen? Und welche Differenzen oder Widersprüchlichkeiten zeigten sich sowohl in den einzelnen Bewegungen als auch zwischen ihnen? Diese und andere Fragen möchten wir auf dem BUKO im Rahmen eines Podiums diskutieren.